

Pfyl überzeugte am EC-Final

BEHINDERTENSport Zum Saisonabschluss folgten die internationalen Wettkämpfe des Europacups. In den Heimrennen überzeugte der Schweizer mit Podestfahrten.

THOMAS BUCHELI

Der Europacupfinal der Behinderten-Skirennfahrer fand diese Woche im bündnerischen Obersaxen statt. Zum Auftakt rasten die Athleten in einem Super-G auf der Piste «Stein» den Berg hinunter. Als klarer Sieger gewann bei den Stehend-Herren der Österreicher Markus Salcher die Speed-Entscheidung. Ebenfalls klar vor dem drittplatzierten Slowaken Martin France fuhr Thomas Pfyl als Zweiter über die Ziellinie. «Zwar war der Saisondominator Salcher eine Klasse für sich, aber ich bin mit meinem zweiten Platz trotzdem sehr zufrieden», sagte der Schweizer, welcher sich freute, dass viele Fans – darunter auch seine Eltern – ihn vom Pistenrand mit Trucheln lautstark anfeuerten. Als zweite Disziplin folgte im Bündnerland eine Super-Kombination. Der Super-G präsentierte sich mit langen Kurven sehr schnell. «Vor allem im oberen Teil gelang mir eine perfekte Fahrt, unten kam ich ein wenig von der Ideallinie weg», fasste Thomas Pfyl seine Fahrt zusammen.

Bronzefahrt

Nach der Super-Kombination-Halbzeit lag der Schweizer bestens platziert an zweiter Stelle. «Der Slalom gelang mir nicht wie erhofft. Ich schied nach einem Einfädler leider aus», so der ent-



Am Europacupfinal in Obersaxen zeigte der Schweizer Behinderten-Skirennfahrer Thomas Pfyl mit zwei Podestplätzen sein Können.

Bild Thomas Bucheli

täuschte Haupttörtler, welcher bereits vor seinem Ausfall im Technikurs mit zu viel Rücklage zu kämpfen hatte. Er sei sehr enttäuscht, da er gewusst habe, dass in der Kombination viel dringlegen wäre. Zum Abschluss des Europacupfinals folgte gestern Freitag im

Surselva-Gebiet ein Riesenslalom. «Ich fuhr den ersten Lauf gut, einfach ein bisschen zu verhalten», wusste Thomas Pfyl, welcher zur Halbzeit den zweiten Platz innehatte. Mit dem zweiten Durchgang seien sein Trainer und er ganz gut zufrieden gewesen. Schliesslich reichte

es für den Schweizer hinter dem Slowaken Martin France und Markus Salcher aus Österreich zum dritten Rang. Ab heute strebt Thomas Pfyl am gleichen Ort in Obersaxen vor noch mehr Fans an den Schweizer Meisterschaften zwei Titel an.

«Kampfrichter auf aktuellsten Stand bringen»

LEICHTATHLETIK Ein Leichtathletik-Kantonalkurs fand unter der Regie des LVS-Präsidenten in Brunnen statt.

THOMAS BUCHELI

Am Mittwochabend hielt der kantonale Leichtathletikverband LVS in Brunnen mit ausgebildeten Personen den ersten von insgesamt drei Kampfrichter-Fortbildungskursen (FK) ab. «Für jeden Schieds- und Kampfrichter ist es wichtig, dass er die Fortbildung besucht, um so auf den aktuellsten Stand der Reglemente zu gelangen und die bestehenden Regeln repetieren zu können», weiss der LVS-Präsident und kantonale Schieds- und Kampfrichterchef Peter Wullschleger, welcher Mitglied des TV Pfäffikon-Freienbach ist. Bei den Schiedsrichtern besteht die Pflicht, in jedem Jahr eine Fortbildung zu besuchen, ansonsten verliert der Ausweis seine Gültigkeit.

Und bei den ausgebildeten Kampfrichtern behält der Ausweis seine Gültigkeit jeweils drei Jahre lang. In Brunnen besuchten die Teilnehmer den Fortbildungskurs, welcher vom LVS-



In Brunnen fand ein kantonaler Kampf- und Schiedsrichter-Fortbildungskurs, welcher von Peter Wullschleger (stehend) geleitet wurde, statt.

Bild Thomas Bucheli

Chef organisiert und durchgeführt wurde.

Änderungen im Fokus

Im Kurs in Brunnen standen in den drei FK-Stunden neben den allgemeinen Informationen der nationalen Verbände von Swiss Athletics und des STV vor allem die Regeländerungen im Vorder-

grund. «Dies, da international einige Anpassungen vollzogen wurden, die auch die Kampfrichter betreffen», erklärte Peter Wullschleger. So wurden unter anderem die Regeln, wie die Resultate dokumentiert werden müssen, dem internationalen Standard angepasst. Diese Neuerung hätten die Kampfrichter kennenlernen müssen.

Bei der STV-Sparte Leichtathletik würden die Regeln zurzeit überarbeitet. Diese treten erst 2017 in Kraft, ergänzte der Schweizer Fachmann aus Einsiedeln. Im Kursabschluss fand zum Abschluss der gesellige Teil mit einem kleinen Imbiss statt. Alternierend im Zweijahresrhythmus finden im LVS drei FK statt. Nach dem Kurs in Brunnen folgen in einer Woche der FK in Einsiedeln und die Woche darauf eine Fortbildung in Wangen.

Zehn Schiedsrichter

LEICHTATHLETIK busch. Im Kanton Schwyz stehen derzeit zehn Schiedsrichter, wovon deren drei zudem den Expertenstatus innehaben, im Aktiveinsatz. Ausgebildete Starter gibt es im LVS-Verband fünf, wovon einer erfolgreich die Expertenausbildung abgeschlossen hat. Und Kampfrichter stehen im Schweizer Verbandsgebiet aktuell 75 auf den athletischen Rundbahnen in- und outdoor im Wettkampfdienst, wobei die Schiedsrichter und Starter mitgezählt werden.

Marco Gwerder neuer Kassier der StSG Lauerz

SCHIESSEN tu. Kürzlich startete die StSG Lauerz in das Vereinsjahr 2016. Das langjährige Vorstandsmitglied Christian Bürgler übergab das Amt des Kassiers an Marco Gwerder. Die restlichen sich im Ausstand befindenden Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Zudem ernannte die Versammlung Vizepräsident Josef Rust zum neuen Ehrenmitglied. Weiter führte das neue Bewertungssystem für die Jahresmeisterschaft zu einigen Diskussionen.

Insgesamt 21 Mitglieder versammelten sich zur ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Waag. Wiederrum führte Präsident Hugo Föhn speditiv durch die Traktanden. In seinem sechsten Jahresresümee blickte er auf kurze Art auf die vergangene Saison



Josef Rust (links) nimmt die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft von Präsident Hugo Föhn in Empfang.

Bild Thomas Ulrich

zurück. Die sportliche Bilanz fiel durchgezogen aus. Nichtsdestotrotz erreichten die Lauerzer Schützen am Sektionswettkampf den 39. Schlussrang in ihrer Kategorie. Die zwei- respektive dreitägige Reise ins Wallis war aber auch gesellschaftlich für den Verein ein schönes Erlebnis. Zahlreiche Vereinsmitglieder profitierten von der Gastfreundschaft an der Mündung der Vispa in die Rottu.

Das absolute Highlight im vergangenen Jahr ist sicherlich der 4. Platz am Morgartenschieszen über die 300-m-Distanz. Aus organisatorischer Sicht führte die StSG Lauerz turnusgemäss das Feldschieszen durch. Insgesamt nahmen am grössten Schützenfest der Welt 146 Schützen aus dem Schiesskreis zwei teil.

TV-TIPPS

Samstag, 19. März

SRF zwei

- 08.15 Ski alpin: Weltcup-Final, in St. Moritz, Frauen Slalom, 1. Lauf
- 09.25 Ski alpin: Weltcup-Final, in St. Moritz, Männer Riesenslalom, 1. Lauf
- 10.50 Ski alpin: Weltcup-Final, in St. Moritz, Frauen Slalom, 2. Lauf
- 11.50 Ski alpin: Weltcup-Final, Männer Riesenslalom, 2. Lauf
- 15.00 Rad: Mailand-San Remo
- 20.00 Eishockey: NLA, SC Bern – Davos
- 22.55 sportaktuell

Teleclub Sport 1

- 15.15 Fussball: Hamburger SV – Hoffenheim
- 17.40 Fussball: Thun – Luzern
- 19.40 Fussball: St. Gallen – Young Boys

Teleclub Sport 2

- 15.15 Fussball: 1. FC Köln – Bayern München
- 20.40 Fussball: AS Roma – Inter Mailand

Sky Sport 1

- 13.35 Fussball: Everton – Arsenal
- 17.15 Handball: CL, Montpellier – Flensburg-Handewitt
- 19.25 Eishockey: NLA, Lugano – Genève-Servette

Sky Bundesliga

- 17.30 Fussball: Eintracht Frankfurt – Hannover 96

ORF 1

- 13.00 Ski nordisch: Skifliegen, Weltcup-Final in Planica, Teams
- 14.25 Biathlon: Weltcup-Final, in Khanty Mansiysk, Männer, 12,5 km Verfolgung

ARD

- 18.00 Sportschau

ZDF

- 09.15 Sport extra
- 23.30 Das aktuelle Sportstudio

Sport 1

- 20.30 Basketball: BBL, Bayreuth – FC Bayern München

Eurosport

- 16.00 Motorrad: Strassen-WM, GP Katar, Qualifying
- 20.15 Leichtathletik: Hallen-WM in Portland
- 01.00 Leichtathletik: Hallen-WM in Portland

Sonntag, 20. März

SRF zwei

- 05.30 Automobil: Formel 1, GP Australien in Melbourne
- 08.20 Ski alpin: Weltcup-Final in St. Moritz, Slalom Männer, 1. Lauf
- 09.25 Ski alpin: Weltcup-Final, Riesenslalom Frauen, 1. Lauf
- 10.55 Ski alpin: Weltcup-Final in St. Moritz, Slalom Männer, 2. Lauf
- 11.50 Ski alpin: Weltcup-Final, Riesenslalom Frauen, 2. Lauf
- 14.40 Badminton: Swiss Open in Basel, Final, Teilaufz.
- 15.45 Fussball: Sion – Basel
- 18.15 sportpanorama
- 23.55 Motorrad: Strassen-WM, GP Katar, MotoGP, Aufz.

SRF info

- 17.05 Motorrad: Strassen-WM, GP Katar, Moto2

Teleclub Sport 1

- 13.25 Fussball: Vaduz – FC Zürich
- 15.55 Fussball: Villarreal – Barcelona
- 18.10 Eishockey: Rapperswil-Jona Lakers – Ajoie
- 20.45 Fussball: AC Milan – Lazio Rom

Teleclub Sport 2

- 13.25 Fussball: Grasshoppers – Lugano
- 16.00 Fussball: Torino – Juventus Turin
- 18.15 Handball: Champions League Szeged – Kiel
- 20.25 Fussball: Real Madrid – Sevilla

Sky Sport 1

- 14.20 Fussball: Southampton – Liverpool
- 16.45 Fussball: Manchester City – Manchester United

Sky Bundesliga

- 17.00 Fussball: Augsburg – Dortmund

ORF 1

- 12.55 Biathlon: Weltcup-Final, 15 km Männer Massenstart
- 13.40 Ski nordisch: Skifliegen, Weltcup-Final in Planica